Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R. St. G. B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Kraftfahrtechnischer Anhang

zu den Allgemeinen Heeresmitteilungen 1939 Blatt 12

31. Bereifung.

Zur Ersparnis von Gummi wird angeordnet, daß beim Unbrauchbarwerden von Geländereifen in nachstehenden Fällen Reifen mit Straßenprofil zu verwenden sind:

1. auf allen Rädern der Kfz., die bei Truppen und Dienststellen hauptsächlich auf der Straße gefahren werden,
2. auf den nicht angetriebenen Rädern aller sonstigen Kfz.,
3. auf allen Rädern der Anhänger.

Für Reserve- und die übrige Vorratsbereifung sind vorzusehen:

zu 1. nur Straßenprofilreifen,

zu 2. anteilig Gelände- und Straßenprofilreifen.

Wenn nur eine Reservebereifung vorhanden ist, ist ein Geländereifen zuständig. Erheblich abgefahrene Geländereifen sind Straßenprofilreifen gleichzusetzen.

4. Ausgenommen von vorstehender Regelung sind Kfz. mit schußsicherer Bereifung.

O. K. H., 30. 5. 39
— 76 m — In 6 (III e).

32. Dieselkraftstoffvertrag 1939.

Mit Wirkung vom 2. 4. 1939 ist der ermäßigte Zollsatz für Import-Dieselkraftstoff um 2,40 *RM* erhöht worden.

Die im Preisblatt zum Dieselkraftstoffvertrag (Anlage 2. b) angegebenen Preise erhöhen sich daher um das Ausmaß der Zolldifferenz = 2,40 *RM*.

O. K. H., 30. 5. 39
— 85 — In 6 (III e).

33. Motorenöl für Kfz.

— Motorenölvertrag O. K. H. $\frac{85\,d\ 26/11}{2790.\ 12.\ 38}$
Wa J Rü 6 (VI a). —

Im Motorenölvertrag (Hauptvertrag A) sind in Anlage 1, Spalte 2 und Anlage 2, Spalte 4 nachstehende Firmen als weitere Lieferanten für Motorenöl »Neragol WH 12« nachzutragen:

Reichskraftsprit G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, Adolf-Hitler-Platz 7—9,

Hamburg-Amerikanische-Mineralöl-G. m. b. H., Hamburg, Jungfernstieg 51,

Gemeinschaft des deutschen Mineralölgroßhandels G. m. b. H., Berlin W 35, Tiergartenstr. 12 a,

Valvoline-Öl-G. m. b. H., Hamburg, Mönckebergstr. 31.

O. K. H., 30. 5. 39
— 85 — In 6 (III e).

34. Ausrüstung der Heeres-Kfz. mit Lederlappen (Waschleder) und Schwämmen.

Aus Ersparnisgründen wird angeordnet:

Lederlappen: Mit Lederlappen dürfen künftig nur noch handelsübliche Pkw. und Kom. mit matt- bzw. hochglanzlackiertem Aufbau ausgestattet werden.

Bei allen anderen Kfz. sind für die Reinigungsarbeiten u. a. Putzlappen zu verwenden.

Änderung der K.-Anlagen wird später befohlen.

Schwämme: Das Beschaffen gewachsener Schwämme hat sich auf Ausnahmen — z. B. für hochglanzlackierte Pkw. (o) — zu beschränken.

Bevorzugt sind künftig Viskose- oder ähnliche künstliche Schwämme zu beschaffen.

O. K. H., 30. 5. 39
— 85 — In 6 (III f).

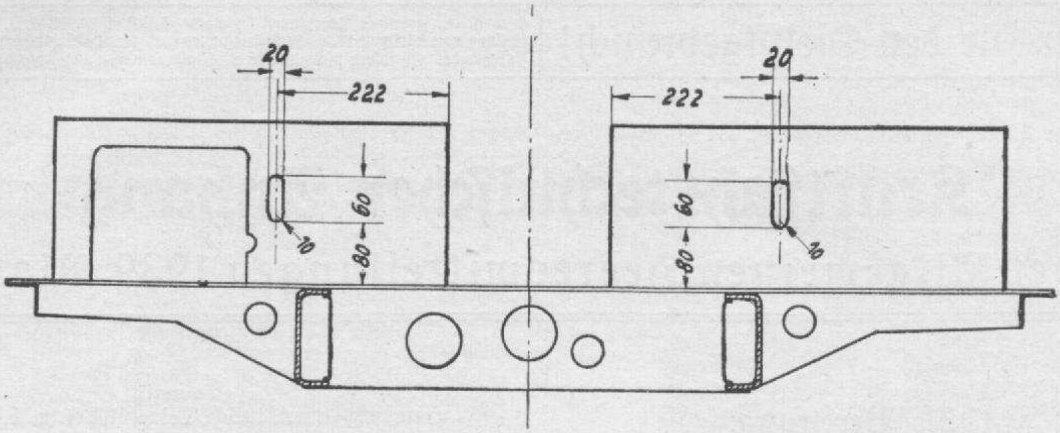
35. Formänderung am Einheits-Fahrgestell I für l. Pkw. (Fertigung: Hanomag, BMW., Stoewer).

Um ein Anstoßen der Spannschrauben zum Nachstellen der Bremsseile an die Vorderwände der Sitzkästen zu vermeiden, sind gemäß nachstehender Skizze Langlöcher in diese Vorderwände einzuarbeiten.

Die Arbeit ist bis zum 1. 7. 39 durch die Truppe auszuführen.

Die entstehenden Kosten sind aus den Kraftfahrbetriebsmitteln (S-Mittel Kap. VIII A 17, Tit. 33 zu decken.

Ansicht von vorn.



O. K. H., 30. 5. 39
— 76 a 17 — In 6 (III ing).

36. Formänderung am Einheits-Beiwagenboot W Krad Bl.

1. Bei der Unterbringung der Befestigungsvorrichtung für den l. Gr. W. 36 auf W Krad B I hat sich eine Änderung an der Staubschutzdecke als notwendig erwiesen.

Es sind ein Knopf und ein Riemen nach Formänderungszeichnung

O 21 C 38528

anzubringen.

2. Die Arbeiten sind bis zum 1. 8. 39 durch die Truppe auszuführen. Die angeführte Zeichnung ist von der Heereszeichnungenverwaltung, Berlin C, Klosterstr. 64, anzufordern.

3. Die durch die Formänderung entstehenden Kosten sind aus den Kraftfahrbetriebsmitteln (S-Mittel) Kapitel VIII A 17, Titel 33 zu decken.

O. K. H., 30. 5. 39
— 76 a 17 — In 6 (III ing).

37. Umstellung von Adler-Motoren 3 G auf O. J. 74.

Im Nachgang zu der Verfügung im Kraftfahrtechnischen Anhang zu den H. M. 1939 Blatt 10 Nr. 30 S. 33 werden die angegebenen Fahrgestell-Nummern für den Umbau der Adler-Motoren 3 G wie folgt richtiggestellt:

Fahrgestell-Nr. für Kübelsitze:
110 001 bis 111 692

Fahrgestell-Nr. für Pkw.:
71 300 bis 72 000
75 000 bis 76 102

Die in der Bezugsverfügung angegebenen Fahrgestell-Nummern sind damit als überholt anzusehen.

O. K. H., 30. 5. 39
— 76 a 17 — In 6 (III ing).

38. Berichtigung.

Im Kraftfahrtechnischen Anhang zu den H. M. 1939 Blatt 10 S. 26 Nr. 29 ist handschriftlich folgende Berichtigung vorzunehmen:

In Zeile 1 setze hinter »8-Radfahrgestell«
»sowie bei den l. Pz. Sp. Wg. (Sd. Kfz. 221, 222 und 223)«.

In Spalte 2 »Gerät« trage nach:
»l. Pz. Sp. Wg. (MG) (Sd. Kfz. 221)
l. Pz. Sp. Wg. (2 cm) (Sd. Kfz. 222)
l. Pz. Sp. Wg. (Fu). (Sd. Kfz. 223)«.

O. K. H., 30. 5. 39
— 89 a 11 — In 6 (I Kav. Ic).

39. Einführen des Pz. Kpfw. II (2 cm) (Sd. Kfz. 121)

Nach abgeschlossener Erprobung wird eingeführt:

1. Benennung: Panzerkampfwagen II (2 cm) (Sd. Kfz. 121)
2. Abgekürzte Benennung: Pz. Kpfw. II (2 cm) (Sd. Kfz. 121)
3. Stoffgliederung: 21
4. Gerätklasse: K
5. Anforderungszeichen: K 3421
6. Stand der Fertigungsunterlagen:
   a) Zeichnungen:
      für Fahrgestell
      Panzeraufbau
      Waffenlagerung
      liegen vor,
   b) Technische Lieferbedingungen:
      für Fahrgestell und
      Aufbau
      sind festgelegt.

O. K. H., 15. 5. 39
— 76 a 17/121 — In 6 (IVd).

40. Versorgung der Wehrmacht-Kraftfahrzeuge mit Getriebe-Ölen, Abschmierfetten, Rostschutzöl und Federschmiermitteln usw.

Ab 1. 5. 1939 wird die Versorgung der Wehrmacht-Kraftfahrzeuge mit

I. Getriebeöl,
II. Rostschutzöl und Federschmiermitteln,
III. Abschmierfett:
   a) Einheitsfett,
   b) Spezial-Wasserpumpenfett,
IV. Wasch-Petroleum,
V. Wasch-Benzin (Testbenzin),
VI. Kühlwasserfrostschutzmitteln,
VII. Kolloidalem Graphit

wie folgt geregelt:

Alle entgegenstehenden Bestimmungen werden hiermit aufgehoben.

A. Richtlinien für die Beschaffung.

I. Getriebe-Öl.

Anlage 1 Seite 39

Beschaffung durch die Bedarfsstellen unmittelbar bei den in der Anlage 1 (a und b) aufgeführten und für die einzelnen Wehrkreiskommandos zugelassenen Firmen.

II. Rostschutzöl und Federschmiermittel.

Anlage 2 Seite 41

Beschaffung durch die Bedarfsstellen bei den für die einzelnen Wehrkreiskommandos zugelassenen Firmen laut Anlage 2 unmittelbar.

Ausnahme für die Wehrkreiskommandos II, XVII und XVIII.

Bis auf weiteres haben die Bedarfsstellen im W. Kdo. II ihren Bedarf beim H. Za. Güstrow und die Bedarfsstellen in den W. Kdos. XVII und XVIII beim H. Za. Wels (vorläufiger Sitz Wien) abzurufen.

III. Abschmierfett.

a. Einheitsfett.

Anlage 3 Seite 43

Beschaffung durch die Bedarfsstellen bei den für die einzelnen Wehrkreiskommandos zugelassenen Firmen laut Anlage 3 (a) unmittelbar.

b. Spezial-Wasserpumpenfett.

Beschaffung durch die Bedarfsstellen in den Fällen, in denen die laut Anlage 3 (a) genannten Fette für Wasserpumpen nicht ausreichen, bei den laut Anlage 3 (b) genannten Firmen unmittelbar.

IV. Wasch-Petroleum.

Beschaffung nach H. M. 1938 S. 264 Nr. 702.

V. Wasch-Benzin (Test-Benzin).

Beschaffung nach H. M. 1939 S. 42 Nr. 109.

VI. Kühlwasserfrostschutzmittel.

Anlage 6 Seite 47

Beschaffung durch die Bedarfsstellen bei den zuständigen H. Zä. (Anlage 6).

Zur Feststellung des Gesamtbedarfs haben alle Truppen und Dienststellen des Heeres ihren voraussichtlichen Bedarf für den kommenden Winter bis zum 15. Juni jedes Jahres ihrem zuständigen W. Kdo. unter Angabe der Menge und Gebindeart zu melden. Die W. Kdos. stellen den Gesamtbedarf unter Berücksichtigung der geplanten Neuaufstellungen in einer Liste nach Dienststellen mit Versandanschriften geordnet zusammen und leiten diese bis zum 1. Juli jedes Jahres an das zuständige Feldzeugkommando. Eine Umfüllung durch das H. Za. kann nicht stattfinden.

VII. Kolloidaler Graphit.

Anlage 7 Seite 47

Beschaffung durch die Bedarfsstellen bei den zuständigen H. Zä. (Anlage 7).

Zur planmäßigen Bevorratung durch die H. Zä. ist von den W. Kdos. der ungefähre Jahresbedarf ihres Bereiches zu ermitteln und dem zuständigen Fz. Kdo. zum 1. Juli jedes Jahres mitzuteilen. Eine Umfüllung der Gebinde durch die H. Zä. kann nicht stattfinden.

B.

Begutachtungen zu I bis VII durch die Chem. Technische Reichsanstalt finden nicht statt; Stichproben bleiben vorbehalten.

O. K. H., 30. 5. 39
— 85 d 26/12 — Wa J Rü 6 (VI a).

Anlage 1.

I. Getriebe-Oel.

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige H. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.
	a) für die gesamten Kraftfahrzeuge (außer b)			
1	Chr. Arens, Köln-Nippes, Meerheimer Str. 109	Kompressol Spez. Getriebeöl 2	Abnahme erfolgt in Form von Stichproben	III, VIII, XI
2	Dt. Vacuum-Öl A. G., Hamburg, Spitaler Str. 12	Gargoyle Mobilöl Epwi	Desgl.	II, VI, X
3	Rhenania-Ossag A. G. Hamburg, Auslieferungslager Königsberg Floridsdorf-Wien	Shell Getriebeöl HDL	Desgl.	I VII, XVII, XVIII
4	Dt. Gasolin A. G., Bln.-Charlottenburg 9, Adolf-Hitler-Platz 7	Getriebeöl Motanol GW	Desgl.	IV, IX, XIII
5	Albert Schmitz, Düsseldorf, Bilker Allee 49	Dentoline SA	Desgl.	V, XII
	b) nur Pz. Kpf. Wg. I (Ausführung A und B), Zgkw. u. Pz. Sp. Wg.*)			
	Ältere Typen, deren Getriebe und Hinterachse noch mit Filzdichtungen und Burgmann-Packungen ausgestattet sind und Umkehrgetriebe der Pz. Sp. Wg., bei denen die Abdichtung noch nicht vollkommen ist.			
1	Chr. Arens, Köln-Nippes, Meerheimer Str. 109	Kompressol Spez. Getriebeöl 3	Abnahme erfolgt in Form von Stichproben	III, VIII, XI
2	Dt. Vacuum-Öl A. G., Hamburg, Spitaler Str. 12	Gargoyle Mobilöl Ep. u. Epix	Desgl.	II, VI, X
3	Rhenania-Ossag A. G., Hamburg, Auslieferungslager Königsberg Floridsdorf-Wien	Getriebeöl HDS	Desgl.	I VII, XVIII, XVIII
4	Dt. Gasolin A. G., Bln.-Charlottenburg 9, Adolf-Hitler-Platz 7	Getriebeöl Motanol GS	Desgl.	IV, IX, XIII
5	Albert Schmitz, Düsseldorf, Bilker Allee 49	Dentoline SSG	Desgl.	V, XII

*) Pz. Kpf. Wg. II, III, IV dürfen Dentoline SSG nicht mehr verwenden.

Preise

Lfd. Nr.	Firma	Marke	Faß RM	Garagenfaß RM	Bemerkungen
1	Chr. Arens	Kompressol Spezial Getriebeöl 2	92,80 % l	—	lieferbar auch in 50-l-Eisenfäßchen oder 60-l- oder 30-l-Kannen, pro Liter = RM 0,928
2	Dt. Vacuum-Öl A. G.	Gargoyle Mobilöl Epwi	84,— % kg	50 kg 49,75	kleine Gebinde zu 1,5 oder 15 l, Preise der jeweiligen Verbraucherliste ./. 40 %
3	Rhenania-Ossag	Getriebeöl HDL	78,50 % kg	50 l 46,25 20 l 18,10	die Preise verstehen sich für 1 Garagenfaß ohne Abfüllhahn einschl. Faß und einschl. Ausgleichsteuer
4	Dt. Gasolin A. G.	Getriebeöl Motanol GS	78,80 % kg	50 l 41,25	
		Getriebeöl Motanol GW	78,80 % kg	20 l 16,50	
5	Albert Schmitz	Dentoline SA	72,80 % kg	50 kg 42,— 25 kg 21,70	Preise verstehen sich einschl. Faß mit Zapfhahn
		Dentoline SSG	82,30 % kg	50 kg 46,80 25 kg 24,20	

zu lfd. Nr. 1—3: Die Eisenfässer werden, soweit in Rechnung gestellt, nach frachtfreier Rücksendung an den Lieferer zum vollen Wert gutgeschrieben; die übrigen Verpackungen sind im Preise enthalten.

zu lfd. Nr 3: Bei fracht- und spesenfreier Rücksendung von Garagenfäßchen in unbeschädigtem und wiederverwendungsfähigem Zustand an ein Lager der Firma werden vergütet:

für 20-l-Garagenfaß ohne Abfüllhahn = RM 3,—
» 50-l- » » » = RM 9,—

zu lfd. Nr. 4: Bei frachtfreier Rücksendung an Lieferfirma in unbeschädigtem und wiederverwendungsfähigem Zustand werden vergütet:

für 50-l-Gebinde = RM 5,— mit Hahn
RM 4,— ohne Hahn
für 20-l-Kanister = RM 2,— mit Hahn
RM 1,— ohne Hahn

zu lfd. Nr. 5: Bei frachtfreier Rücksendung nach Entleerung werden vergütet:

für 50-kg-Gebinde = RM 4,40 mit Hahn
RM 4,— ohne Hahn
für 25-kg-Gebinde = RM 2,65

Anlage 2.

II. Rostschutzöl und Federschmiermittel.

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige A. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.
1	Dt. Vacuum-Öl A. G., Hamburg, Spitaler Str. 12	Vacuum Chassis-Schutzöl	Abnahme erfolgt in Form von Stichproben	II*), X
2	P. F. Nester, Rottweil a. N.	Nestin	Desgl.	V
3	M. Neumayer, München, Kaulbachstraße 82/86	Colygraphit	Desgl.	VII
4	J. Trübsbach, Chemnitz, Lohstr. 20/22 ...	Antikorositol	Desgl.	IV
5	Deutsche Glühstoff A. G., Dresden-A. 28	Caramba	Desgl.	I, XVII*), XVIII*)
6	Chem. Fabrik Dr. H. Friedmann, Mannheim, Im Lohr 3	Albitol	Desgl.	XII
7	Dichtungsring-GmbH., Stuttgart, Stöckachstr. 15	Chassitol	Desgl.	IX
8	Wing Öl, W. Schulze, Berlin-Charlottenburg 4, Kantstr. 69	Sprühöl Wing	Desgl.	III
9	Benzing & Häusler, Schwenningen a. N.	Behalit	Desgl.	XIII
10	Technische Ind.-Erzeugnisse H. Seydel, Dresden-N.	Momento	Desgl.	VIII
11	Mineralöl-Raff. vorm. A. Korff, Bremen, Stephaniekirchenweide	Korff-Abspritzöl 780	Desgl.	VI
12	R. Kühn & Co., Hannover-Isernhagen ..	Riesenol	Desgl.	XI

*) Ausnahme für Bereich W. Kdo. II, XVII und XVIII siehe A, Ziffer II.

Preise.

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Originalkanister der Firma einschl. Kanister			Originalkisten enthaltend			bei Rückgabe leerer Gebinde werden vergütet für Gebinde		
		1 l	3 l	10 l	1 l	3 l	10 l	1 l	3 l	10 l
1	Deutsche Vacuum	1,45	4,30	13,50	30 = 43,50	10 = 43,—	3= 40,50	—	—	—
2	F. Nester	1,38	3,36	9,90	50 = 69,—	20 = 67,20	8= 79,20	0,30	0,50	1,—
3	Neumayer	1,65	4,40	13,50	60 = 99,—	20 = 88,—	12=162,—	—	—	—
4	Trübsbach	1,40	4,20	13,—	50 = 70,—	20 = 84,—	4= 52,—	0,15	0,20	0,50
5	Deutsche Glühstoff-Ges. ..	1,60	3,75	11,—	10 = 16.—	6 = 22,50	4= 44,—	—	—	—
6	Dr. Friedmann	1,45	3,90	11,50	10 = 14,50	6 = 23,40	4= 46,—	—	—	—
7	Dichtungsring G. m. b. H.	1,65	4,55	13,75	10 = 16,50	6 = 27,30	4= 55,—	0,20	0,50	1,—
8	Wing Öl GmbH.	1,45	—	13,—	10 = 14,50	—	4= 52,—	0,20	—	1,10
9	Benzing & Häusler	1,42	4,11	12,70	10 = 14,20	6 = 24,66	4= 55,80	—	—	—
10	Techn. Industrie Erzeugnisse	1,55	4,50	14,50	10 = 15,—	6 = 26,20	4= 56,—	—	0,30	0,60
11	vorm. A. Korff	1,45	4,—	11,45	10 = 14,50	6 = 24,—	4= 45,80	—	—	—
12	R. Kühn & Co.	1,40	3,75	11,80	40 = 56,—	12 = 45,—	1= 11,80	0,30	0,50	1,—

1. Leere Kisten werden nicht zurückgenommen.
2. Die Preise verstehen sich frei jeder Reichsbahnstation des Empfängers.
3. Die leeren Gebinde zu den Erzeugnissen der lfd. Nr. 1, 3, 5, 6, 9 und 11 werden seitens der Firma nicht zurückgenommen.
4. Die Bezahlung erfolgt in bargeldlosem Verkehr innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Anlage 3.

III. Abschmierdienst.

a) Einheitsfette

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige H. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.
1	Rhenania-Ossag Min. Öl-Werke, Hamburg Auslieferungslager: Königsberg Floridsdorf-Wien	Shell-Fett 2070	Abnahme erfolgt in Form v. Stichproben	I XVII, XVIII
2	Dt. Vacuum Öl A. G., Hamburg, Spitalerstr. 12	Vacuum-Fett 1413	Desgl.	II westl. Oder X
3	Dt. Gasolin A. G., Bln.-Charl. 9, Adolf-Hitler-Platz 7, Auslieferungslager	Motanol-Einheitsfett	Desgl.	IX
4	Min. Öl-Raff. vorm. A. Korff, Bremen, Auslieferungslager	Korffs-Abschmierfett	Desgl.	VIII
5	Schlafhorst Chem.-Werke G. m. b. H., Hamburg 28, Auslieferungslager	Natronal	Desgl.	VII, XIII
6	Dt. Calypsol GmbH., Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 55, Auslieferungslager	Einh.-Fett WH	Desgl.	V
7	Bechem-Rhus-Werke, Hagen, Göringstr. 4	Bechem-Rhus-Abschm.-Fett	Desgl.	VI
8	Chr. Arens, Köln-Nippes, Meerheimer Str. 109, Auslieferungslager: Berlin	Einh.-Fett 2	Desgl.	II östl. Oder, III
9	Losima, Chem. Pharm. Präparate, Hannover	Losimol	Desgl.	XI
10	Dt. Aseol G. m. b. H., Zeitz	Aseol 1	Desgl.	IV
11	Kretzer & Wirtgen, Köln-Ehrenfeld	Einh. Abschm.-Fett	Desgl.	XII

b) Spezial-Wasserpumpenfett

1	Dt. Aseol-G. m. b. H., Zeitz	Aseol Wasserp. Fett	Abnahme erfolgt in Form v. Stichproben	freigestellt, jedoch ist eine der Firmen zu wählen, die frei Bahnstation des Empfängers liefert. Siehe Preisblatt Ziffer 1
2	Dt. Gasolin AG., Bln.-Charl. 9.....	Motanol Wasserp. Fett	Desgl.	
3	Dt. Vacuum-Öl A. G., Hamburg.....	Gargoyle Compound 6	Desgl.	
4	Rhenania-Ossag Min. Öl-Werke, Hamburg	Shell-Wasserp. Fett	Desgl.	
5	Dt. Calypsol GmbH., Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 55	Heißwasserp.-Fett N	Desgl.	

Preise

Firma	frei Bahnhof Herstellungsort: Leiheisenfaß (etwa 170—200 kg) RM % kg	Hobbock (50 kg) RM % kg	Dose (500 g) RM % kg	ab Zwischenlager: Leiheisenfaß (etwa 170—200 kg) RM % kg	Hobbock (50 kg) RM % kg	Dose (500 g) RM % kg	Zwischenlager
Rhenania, Hamburg	70,—	75,—	100,—	75,—	80,—	105,—	Königsberg
» Wien	75,—	80,—	105,—	75,—	80,—	105,—	Wien
» »	—	—	—	80,—	85,—	100,—	Salzburg
Vacuum, Hamburg	65,—	70,—	95,—	70,—	75,—	100,—	Hamburg
» Stettin	—	—	—	70,—	75,—	100,—	Stettin
Gasolin	70,—	75,—	100,	75,—	80,—	105,—	Kassel, Erfurt
Korff	75,—	80,—	105,—	85,—	90,—	115,—	Breslau
Schlafhorst	75,—	80,—	105,—	85,—	90,—	115,—	München, Nürnberg
Calypsol	70,—	75,—	100,—	80,—	85,—	110,—	Stuttgart
Bechem-Rhus	70,—	75,—	100,—	—	—	—	—
Arens	75,—	80,—	105,—	75,—	80,—	105,—	Berlin
Losima	75,—	80,—	105,—	80,—	85,—	110,—	Magdeburg
Aseol	70,—	75,—	100,—	75,—	80,—	105,—	27 Läger
Kretzer & Wirtgen	65,—	70,—	95,—	—	—	—	—

Bei Lieferung frei Empfangsstation verstehen sich die vorgenannten Preise zuzüglich Fracht.
Die leeren Gebinde (50 kg Hobbock und 500-g-Dose) werden nicht zurückgenommen.
Die Bezahlung erfolgt in bargeldlosem Verkehr innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Rückgabe von Leiheisenfässern

A. Bei Rückgabe von Leiheisenfässern werden vergütet:

Firma:	Rhenania-Ossag	nichts
»	Vacuum-Öl	»
»	Gasolin	»
»	vorm. A. Korff	»
»	Schlafhorst	»
»	Calypsolges.	RM 5,— per 100 kg
»	Bechem-Rhus-Werke	nichts
»	Ahrens	»
»	Losima	RM 8,— pro Faß
»	Ascol-Ges.	nichts
»	Kretzer & Wirtgen	»

B. Leere Leiheisenfässer sind auf Kosten der absendenden Stelle zum Versand zu bringen bei:

Firma:	Rhenania-Ossag	An Lieferstelle
»	Vacuum-Öl	» Dt. Vacuum-Öl A.G., Wedel i. Holst.
»	Gasolin	» Dt. Gasolin A.G., Emmerich/Rhein
»	vorm. A. Korff	» vorm. A. Korff, Bremen, Bremen, Hbf.
»	Schlafhorst	» Schlafhorst Chem.-Werke G.m.b.H., Hamburg, Stückgut, Hamburg-Hgbf-B
»	Calypsolges.	» Dt. Calypsol G.m.b.H., Station Düsseldorf Derendorf
»	Bechem-Rhus-Werke	» Karl Bechem G.m.b.H., Station Hagen Hbf.
»	Ahrens	» Chr. Ahrens, Station Köln-Nippes
»	Losima	» Losima, Springe-Deister, Anschlußgleis
»	Ascol-Ges.	—
»	Kretzer & Wirtgen	» Kretzer & Wirtgen, Station Köln-Ehrenfeld

C. Leihgebühr für Leiheisenfässer:

Firma:	Rhenania-Ossag	Fässer sind vom Auftragnehmer auf Verlangen bis zu 3 Monaten leihweise zur Verfügung zu stellen. Nach Ablauf der 3 Monate ist eine Miete von RM 2,— pro Faß für jeden angefangenen weiteren Monat zu zahlen. Für nicht zurückgegebene Fässer sind pro Stück RM 15,— zu zahlen.
»	Gasolin	Fässer werden 2 Monate mietefrei gestellt; ab 3. Monat wird eine Miete von RM 2,— pro Faß und Monat berechnet. — Für nicht zurückgegebene Fässer werden RM 15,— berechnet.
»	Schlafhorst	Ab 3. Monat wird eine Leihmiete von RM 0,50 pro Faß und Monat berechnet.

Preise

Spezial-Wasserpumpenfett

Firma	500 g-Dose RM	Versandart
1. Deutsche Asol-Ges.	0,68	1 Pappkarton mit 20 Dosen Inhalt
2. Deutsche Gasolin A.G.	0,42	Desgl.
3. Deutsche Vacuum Öl-A.G.	0,61	Desgl.
4. Deutsche Calypsol Ges.	0,62	Desgl.
5. Rhenania-Ossag A.G.	0,68	Desgl.

1. Die Preise für lfd. Nr. 1—4 verstehen sich frei jeder Bahnstation des Empfängers mit Ausnahme des Gebietes des ehem. Österreich und Bayern südlich der Linie Ulm, Nördlingen, Dietfurt, Neustadt a. D., Straubing, Passau. Der Preis zu lfd. Nr. 5 versteht sich für das ganze Reichsgebiet.

2. Die Bezahlung erfolgt in bargeldlosem Verkehr innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Anlage 4.

IV. Wasch-Petroleum

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige H. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.

siehe H. M. 1938 Blatt 24 Nr. 702

Anlage 5.

V. Wasch-Benzin (Test-Benzin)

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige H. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.

siehe H. M. 1939 Blatt 3 Nr. 109

Preise

Innerhalb der Wehrkreiskommandos I—XIII sind mit sofortiger Wirkung bei den Firmen

Rhenania-Ossag Mineralöl-Werke A. G.,
Olex, Deutsche Benzin- und Petrol. GmbH.,
Deutsch-Amerikanische Petroleum A. G.,
Runo Öl A. G.,
Johann Haltermann,

die Preise um RM 0,50 % kg ermäßigt worden.

Anlage 6.

VI. Kühlwasserfrostschutzmittel

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige H. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.
1	J. G. Farbenindustrie A.G., Frankfurt/M., Grünebergpl.	Glysantin	Abnahme erfolgt in Form v. Stichproben	Beschaffung durch H. Zä.

Preise

1. a) Bezug in Leiheisenfässern (Inhalt etwa 50, 100 und 200 *l*) Spez. Gewicht etwa 1.1120 .... *RM* 179,60 % *l*
   Lieferung in eigenen Fässern der Auftraggeber erfolgt nicht.
   b) Bezug in Einheitskisten bzw. Kanistern
   für den 3-*l*-Kanister ..... *RM* 5,90
   » » 5-*l*- » ..... » 9,15
   Lieferung erfolgt nur in Einheitskisten, enthaltend
   I. 3 × 3 *l* und 2 × 5 *l* oder
   II. 6 × 3 *l* oder
   III. 4 × 5 *l*.
   Leere Kanister oder Kisten werden nicht zurückgenommen.
2. Für den Versand von Leiheisenfässern oder Einheitskisten bzw. Kanistern steht es der Lieferfirma frei, den billigsten Frachtweg zu wählen.
3. Für nicht zurückgegebene Leiheisenfässer zu 1a) sind an die Lieferfirma zu zahlen:
   für 1 Faß (etwa 50 *l* Inhalt) *RM* 7,—
   » 1 » (» 100 *l* ») *RM* 9,—
   » 1 » (» 200 *l* ») *RM* 11,—
4. Die Preise zu 1a) und b) verstehen sich frei Reichsbahnstation des Empfängers.
5. Leere Eisenfässer zu 1a) sind auf Kosten der absendenden Stelle zum Versand zu bringen an:
   J. G. Farbenindustrie A.G., Ludwigshafen, Station: Ludwigshafen (Rhein) — Anilin-Fabrik Bau 660.
6. Bezahlung der Rechnung erfolgt in bargeldlosem Verkehr innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Anlage 7.

VII. Kolloidaler Graphit

Lfd. Nr.	Lieferfirma	Fabrikat	zuständige H. Abn. St.	Verwendung im W. Kdo.
1	Haduro-Graphit G. m. b. H., Bln.-Charlottenburg 2, Joachimsthaler Str. 4	Hadurolitöl ausnahmsw. Haduraqua	Abnahme erfolgt in Form v. Stichproben	II, III, X, XI
2	J. D. Riedel E. de Haen AG., Berlin-Britz	Auto-Kollag	Desgl.	I, VII, XVII, XVIII
3	Chem. Fabr. Flörsheim vorm. Dr. Nördlinger, Flörsheim	Auto-Kollgrit	Desgl.	V, VI, IX, XII
4	Graphit-Produkte Alexander Humann, Dohna über Heidenau/S.	Grasinol	Desgl.	IV, VIII, XIII

Preise

Firma	Fabrikat	Menge	ausreichend für *l* Öl	Preis *RM*
Haduro-Graphit	Hadurolit	½ kg-Büchse	35—40	2,50
		1 » »	70—80	4,80
	Haduraqua	1 » »	nur zum Vorgraphitieren von Zylinderlaufbahn u. Kolben bei neuen u. ausgeschliffenen Motoren	12,—
J. D. Riedel	Auto-Kollag	230 ccm-Dose	14—17	1,24
		1150 » »	70—90	5,20
Chem. Fabrik Flörsheim.....	Auto-Kollgrit	100 ccm-Kanne	10	0,74
		500 » »	50	2,75
		1 kg »	110	5,50
		5 » »	550	23,50
Alex. Humann, Graphit-Produkte	Grasinol	1 » »	100	4,80
		5 » »	500	22,—
		25 » »	2 500	100,—
		50 » »	5 000	190,—

Die Preise verstehen sich einschl. Verpackung frei Bestimmungsstation.

Die Gebrauchsvorschriften der Firmen sind zu beachten.

Die Bestellungen der einzelnen Dienststellen sind nur an das W. Kdo. zur Beschaffung usw. durch das zuständige H. Za. zu richten.

Ziel 30 Tage, mit 2% Skonto bei Bezahlung innerhalb 14 Tagen.